Tumeltshamer Gemeinde-Nachrichten

GEM 2GO

Juni 2020

INHALTSVERZEICHNIS

1. Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen
2. Beihilfe zum Semesterticket
3. Informationen zu den Volksbegehren
4. Pflege unbebauter Baulandparzellen
5. Vermeidung von Lärmbelästigung
6. Restmüll-, Bioabfall- und Papierabfuhrtermine Juni/Juli
7. Veranstaltungen/Vereinsmitteilungen
8. Sonstige Informationen

Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort: Tumeltsham
Verlagspostamt:
A-4910 Ried im Innkreis

Gemeindeamt Tumeltsham
4911 Tumeltsham, Kirchenplatz 4

Gemeinde Tumeltsham

Tel.: 07752/82255
Fax: 07752/82255-22
E-Mail: gemeinde@tumeltsham.ooe.gv.at
Homepage: www.tumeltsham.at

1.) Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen

Liebe Tumeltshamerinnen, liebe Tumeltshamer!

Die Corona-Pandemie hat die Gemeinde vor gewaltige Herausforderungen gestellt. Die Kinderbetreuungseinrichtungen, die Schulen und das Gemeindeamt (Parteienverkehr) mussten geschlossen werden bzw. waren diese nur noch für einen bestimmten Personenkreis zugänglich. Die Hygienevorschriften bzw. die Anordnungen seitens des Bundes und des Landes wurden alle umgesetzt und noch zusätzliche Maßnahmen ergriffen, um einen bestmöglichen Schutz der Bevölkerung, der Kinder und auch der Bediensteten zu gewährleisten, wobei natürlich ein 100 %iger Schutz nicht möglich ist. Es liegt an jedem Einzelnen, sich an die verordneten Maßnahmen zu halten, was natürlich einen Einschnitt im sozialen Miteinander und einer Änderung der Lebensqualität bedeutet. Aber nur gemeinsam lässt sich diese gesundheitliche und mittlerweile auch wirtschaftliche Krise bewältigen. Die Eltern der Kinder und auch die Bevölkerung wurden über die gesetzten Maßnahmen informiert. Von Seiten der Gemeinde wurden Hygienespender, Desinfektionslösungen und Schutzmasken angekauft und zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wurden durch das Kindergarten- und Reinigungspersonal sowie zahlreicher freiwilliger Helferinnen 2.000 Stück Schutzmasken genäht und an die Haushalte verteilt. Zahlreiche Veranstaltungen konnten nicht abgehalten werden, was auch für das soziale und kulturelle Leben sehr einschneidend war und für die Zukunft noch sein wird. Auch für die örtlichen Vereine ist diese Pandemie eine finanzielle Krise, da Feste und Feiern nicht durchgeführt werden konnten und können.
Aber alle diese Maßnahmen haben dazu beitragen, dass die Infektions- und Sterbefälle mittlerweile rückläufig sind und dadurch ein „Hochfahren“ wieder möglich ist.

Ich möchte mich bei allen Tumeltshamerinnen und Tumeltshamer sehr herzlich für die Einhaltung der gesetzten Maßnahmen und für Ihr Verständnis bedanken. Bestimmte Maßnahmen werden uns sicher noch länger begleiten (Schutzmaskenpflicht im öffentlichen Bereich etc.). Corona hat uns aber auch gelehrt und gezwungen, bestimmte Ansichten, Arbeitsweisen und den Umgang miteinander zu überdenken. Durch das erzwungene „Homeoffice“ haben sich auch neue Arbeitsweisen und Kommunikationskanäle aufgetan, die höchstwahrscheinlich in Zukunft bleiben werden, da sie sich in vielen Fällen als äußerst praktisch erwiesen haben. Damit einher geht aber auch, dass immer schnellere und stabile Datennetze benötigt werden. Auch der Teleunterricht wird in einem bestimmten Umfang sicher bestehen bleiben.
Wie sich die Pandemie schlussendlich auf die finanzielle Situation der Gemeinde auswirkt, ist noch nicht absehbar. Hier sind gewiss Bund und Land gefordert, auch den Gemeinden finanziell unter die Arme zu greifen. Wir dürfen sicher nicht in Angst verfallen, aber wir müssen damit umzugehen lernen.

Euer Bürgermeister
Erwin Diermayr

Ortsplatzgestaltung

Die Ortsplatzgestaltung inkl. der Verschwenkung der Ortsdurchfahrt, schreitet durch die Bautätigkeiten des WEV zügig voran. Von Seiten der Firma WEST-ASPHALT werden die Pflasterungsarbeiten Ende Mai abgeschlossen sein.
Die Asphaltierung der Ortsdurchfahrt ist im Juni geplant. Weiters wird ein Teil des Güterweges in Pesenreith, ebenfalls durch den WEV, saniert.

Breitbandausbau

Im Zuge der Bauarbeiten wurden auch bereits Leerverrohrungen für den Ausbau der Breitbandversorgung mitverlegt und zum Teil die Hausanschlüsse hergestellt.

Polizeiinspektion Tumeltsham

Von Seiten des zuständigen Ministeriums wurde grünes Licht für die Genehmigung der Polizeiinspektion Tumeltsham gegeben. Jetzt kann das alte Gemeindeamt für die Polizei, vorbehaltlich der notwendigen Gemeinderatsbeschlüsse, umgebaut werden, damit das Gebäude noch heuer bezogen werden kann.

Wiesinger Bau und ARBÖ-Stützpunkt

Die Firma Wiesinger Bau musste ohne eine Spatenstichfeier den Bau des Baumarktes beginnen. Diese Feier ist wegen der Corona-Pandemie abgesagt worden.
Am 19. Mai erfolgte die Spatenstichfeier für den Bau des ARBÖ-Stützpunktes in Hannesgrub.

Interreg-Hillslope – Österreich Bayern Oberflächenwasserschutz

Der 1. Teil (Spitzerhöhe) der Bauarbeiten ist mittlerweile abgeschlossen. Die Fertigstellung des 2. Bauabschnittes (Oberleiten) ist mit Juni vorgesehen. Im Bereich Oberleiten/Aigen wurde auch die Leerverrohrung für die Breitbandversorgung bereits mitverlegt. Die Firma Infotech wird den Ausbau bis Eschlried fortführen.

Schwimmbadabwässer richtig entsorgen

Schwimmbadwässer sind bei der Entsorgung wie Abwässer zu behandeln. Unter dem nachstehend angeführten Link erhalten Sie Empfehlungen zur richtigen Entsorgung von Filterrückspül-, Beckenentleerungs- und Reinigungswässern.
https://www.land-oberoesterreich.gv.at/103058.html

GEM2GO – Alle Infos in deiner Tasche

Du willst wissen was sich in deiner oder den umliegenden Gemeinden tut?
Wo du einkaufen, essen oder übernachten kannst? Wann der Müll abgeholt wird? Dann bist du mit GEM2GO und seinen tollen Funktionen bestens bedient. GEM2GO ist auf den gängigsten Plattformen verfügbar. So dürfen sich IOS, Android und Windows-Benutzer über idealen mobilen Bürgerservice freuen!

Übergabe des gesponserten Defibrillators durch die Firma Hörmanseder Stahlbau GmbH

Durch die Firma Hörmanseder Stahlbau GmbH wurde der Defibrillator, welcher beim Gemeindeeingang hängt, gesponsert. Dieser soll in Zukunft bei einem Notfall Leben retten.

Vielen Dank an die Firma Hörmanseder Stahlbau GmbH!

Rudolf und GF Angela Hörmanseder mit Bürgermeister Diermayr

Fertigstellung Bypässe Kreisverkehr Hannesgrub

Die Abbiegespuren beim Kreisverkehr Hannesgrub/Hofer sind von der Firma Felbermayr fertig gestellt worden. Durch diese „Bypässe“ hat sich die Verkehrssituation erheblich gebessert.

Zusätzlich wurde die Straßenbeleuchtung entlang der B141a erneuert und moderne stromsparende LED-Masten aufgestellt.

Gefällt uns gar nicht!

Es gingen vermehrt Beschwerden wegen der Entsorgung der Notdurft der Hunde auf landwirtschaftlichen Flächen ein. Bitte die dafür zu verwendenden „Hundesackerl“ benutzen und diese Sackerl im Restmüll richtig entsorgen. Diese Verunreinigung durch Hundekot stellt für andere Tiere (z. B. jene der Landwirtschaft) eine Gefahr für ihre Gesundheit dar.

Weiters werden die Radfahrer bzw. Motorradfahrer darauf hingewiesen, dass Felder und Wiesen **nicht** für das Befahren bestimmt sind. Bitte bleiben Sie auf den Wegen!

Tagesbetreuung im Obergeschoss des Gemeindeamtes

Im Obergeschoss des neuen Gemeindeamtes soll eine Tagesbetreuung für pflegende Personen, Pflegestufe 1-3, verwirklicht werden. Die Gespräche dazu sind bereits sehr weit fortgeschritten. Wenn die nötigen Zustimmungen seitens des Landes vorliegen, kann mit dem Ausbau im Juni begonnen werden. Die Aufnahme des Betriebes wäre für Herbst 2020 geplant.

SEMESTERTICKETFÖRDERUNG FÜR STUDENTEN | NÄHERE INFOS AM GEMEINDEAMT

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 14. Mai 2020:

Behandlung Initiativantrag „5G-freies Tumeltsham“:

Der Gemeinderat hat sich bei seiner letzten Sitzung gegen die Aufstellung von neuen Handymasten und sonstigen Anlagenteilen auf gemeindeeigenen Grundstücken, Gebäuden, Gebäude- und Anlagenteilen (z. B. Straßenbeleuchtungsmasten) ausgesprochen. Falls neue Standorte für Handymasten für den 5G-Ausbau notwendig sind, werden alle rechtlichen Möglichkeiten – nach der Oö. Bauordnung, Oö. Raumordnung, über das Orts- und Landschaftsbild etc. – sowohl vom Bürgermeister, als auch vom Gemeinderat – ausgeschöpft, um diese zu verhindern.

Genehmigung einer 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung für das Ortsgebiet:

Vom Gemeinderat wurde eine 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung für das Ortszentrum Tumeltsham beschlossen. Diese Verordnung gilt im Bereich der Gemeindestraße „Hofmark“, beginnend bei der Kreuzung Höhenweg und endet nach der Liegenschaft Hofmark 11. Weiters wird eine 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich der Gemeindestraßen „Kirchenplatz“ und „Schulstraße“, beginnend beim Gemeindeamt Tumeltsham und endend nach dem Gebäude Schulstraße 18, verordnet.

3.) Informationen zu den Volksbegehren „Asyl europagerecht umsetzen“, „EURATOM-Ausstieg Österreichs“, „SMOKE – JA“, „SMOKE – NEIN“ und „Klimavolksbegehren“

Stimmberechtigte können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraumes, das ist von **Montag, 22. Juni 2020 bis (einschließlich) Montag, 29. Juni 2020, in jeder Gemeinde** in den Text samt Begründung des jeweiligen Volksbegehrens Einsicht nehmen und Ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung Ihrer Unterschrift auf dem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular** erklären.
Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).
Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 25. Mai 2020 in der Wählerevidenz in einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für eines dieser Volksbegehren abgegeben haben, können **keine** Eintragung mehr für dieses vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als eine gültige Eintragung zählt.

Im Gemeindeamt Tumeltsham können Eintragungen während des Eintragungszeitraumes an den nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	22. Juni 2020	07.00 – 18.00 Uhr
Dienstag,	23. Juni 2020	07.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch,	24. Juni 2020	07.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag,	25. Juni 2020	07.00 – 20.00 Uhr
Freitag,	26. Juni 2020	07.00 – 16.00 Uhr
Samstag,	27. Juni 2020	08.00 – 10.00 Uhr
Sonntag,	28. Juni 2020	geschlossen
Montag,	29. Juni 2020	07.00 – 18.00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (29. Juni 2020), 20.00 Uhr durchführen.

4.) Pflege unbebauter Baulandparzellen

Seitens der Gemeinde Tumeltsham wird darauf hingewiesen, dass Eigentümer von unbebauten Baulandparzellen im Sinne des Umweltschutzes dafür Sorge zu tragen haben, dass eine Verwilderung solcher Grundstücke verhindert wird. Unbebaute Grundstücke sind daher **zweimal jährlich und zwar erstmals bis spätestens 01.07.2020 und weiters bis spätestens 10.09.2020 zu mähen.** Um Einhaltung wird wiederum eindringlich ersucht.

5.) Vermeidung von Lärmbelästigung

Sie werden im Sinne einer guten Nachbarschaft eindringlich ersucht, **Arbeiten mit ungebührlicherweise störendem Lärm** (Garten- und sonstige Arbeitsgeräte mit Verbrennungsmotoren oder Elektromotoren, wie z. B. Rasenmähen, Sägen, Schlagbohrmaschinen, Winkelschleifer, etc., sofern sie nicht im Rahmen eines Gewerbe- und Industriebetriebes Verwendung finden)

nur zu folgenden Zeiten auszuführen:

Montag bis Samstag **06.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 20.30 Uhr.**

An Sonn- und Feiertagen sind derartige Arbeiten gänzlich zu unterlassen!!!

Zudem wird um Einhaltung der generellen Nachtruhe von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr ersucht.
Nur die bestimmte Einhaltung dieser Zeiten verhindert die generelle Erlassung einer Lärmschutzverordnung für die Gemeinde Tumeltsham, die bei Verwaltungsübertretungen Geldstrafen nach sich ziehen würde.

6.) Restmüll-, Bioabfall- und Papierabfuhrtermine Juni/Juli

Restmüllabfuhr:

Die Restmülltonnen werden alle 4 Wochen entleert und zwar in
Am Stadion, Hannesgrub Süd und Ottenbach am

Donnerstag, 4. Juni 2020 **Mittwoch, 1. Juli 2020** **Mittwoch, 29. Juli 2020**

sowie in Aigen, Antiesenweg, Eschlried, Fuchsleiten, Hannesgrub Nord, Hofmark, Holnberg, Holzhäuseln, Höhenweg, Innviertlerstraße, Kirchenplatz, Lehen, Maria Aicher Straße, Moosedt, Mühlenweg, Oberleiten, Ornetsmühl, Pesenreith, Rabenberg, Schmiedhöhe, Schnalla, Schönfeld, Schulstraße, Sonnleiten, Spitzerhöhe, Sportplatzstraße, Stöcklgras, Walchshausen, Waldweg am

Freitag, 5. Juni 2020 **Donnerstag, 2. Juli 2020** **Donnerstag, 30 Juli 2020**

Papierabfuhr:

Do/Fr, 23./24. Juli 2020

Biomüllabfuhr:

Dienstag, 2. Juni 2020 **Montag, 15. Juni 2020** **Montag, 29. Juni 2020**
Montag, 13. Juli 2020 **Montag, 27. Juli 2020**

Alle Abfalltonnen bereits am Vortag bereitstellen!!!

7.) Veranstaltungen/Vereinsmitteilungen

7. Juni 2020	**Imkerortsgruppe Ried/Tumeltsham** 09.00 Uhr Imkerstammtisch GH Zwingler, Kirchenwirt
5. Juli 2020	**Imkerortsgruppe Ried/Tumeltsham** 09.00 Uhr Imkerstammtisch GH Zwingler, Kirchenwirt

Familie Diermayr, Grausgruber, holt sich Goldenes Stamperl

Wieder einmal holte sich unser Bürgermeister Erwin Diermayr mit seiner Frau Anni bei der Ab Hof Messe Wieselburg zwölf Medaillen ab. Von diesen zwölf Medaillen sind sechs davon Gold und sechs als Landessieger prämiert. Das Goldene Stamperl erhielten sie in der Kategorie „Weichselkirschlikör“ und wurden damit nicht nur Landessieger von Oberösterreich, sondern auch Bundessieger.
Das Goldene Stamperl zählt europaweit zu den größten und bedeutendsten Auszeichnungen und Bewertungen.

(Text: Gemeinde Tumeltsham, Foto: Messe Wieselburg)

3. Preis beim Comic-Wettbewerb geht nach Tumeltsham – Krautgartners „Hundewurst“ überzeugte die Jury

Sie schreibt, performt, illustriert und zeichnet obendrauf auch gerne witzige kleine Cartoons und Comics. „Gute Comics erzählen in wenigen Bildern ganze Geschichten, das ist herausfordernd und spannend in der Umsetzung“, sagt Monika Krautgartner, „das Zeichnen von Comics ist für mich immer wieder Erholung, wenn der Kopf vom Schreiben müde ist. Dann stiftle ich witzige kleine Bilder.“ Beim vom Leondinger Kulturverein KUVA ausgeschriebenen Comic-Wettbewerb zum Thema „who let the dogs out?“ wurde die Tumeltshamer Künstlerin nach dem Linzer Michael Heidinger und der Grazerin Nadine Nebel mit dem dritten Preis geehrt. Jurymitglied und Kuratorin Mag. Bibiana Weber erwähnte in ihrer Laudatio unter anderem, dass Monika Krautgartner in ihrem Comic mit einer hervorragenden Kombination aus Bild- und Sprachwitz überzeugte.

Foto: Ende Jänner fand im Rahmen der laufenden Ausstellung die Comic-Preisverleihung statt.

(Text und Foto: Monika Krautgartner)

Erzähle uns über die Auswahl zum Jury-Mitglied und über Cake International – Deepali MARKUS

Die Einladung, ins CI-Juryteam beizutreten, ist ein absoluter Meilenstein in meinem Leben. Nach einem intensiven Training habe ich mich jetzt als Cake International Jury qualifiziert. Das Team besteht aus etwa 40 Mitgliedern vieler Ländern der ganzen Welt. Es freut mich umso mehr darunter das erste Jurymitglied aus Österreich zu sein.
CI ist die größte Zuckerkunstmesse der Welt und findet jährlich in London und Birmingham statt. Bei diesem Mega-Event sind im Wettbewerb etwa 2.000 Schaustücke ausgestellt und mit 2.500 Pfund Preisgeld ein absolutes „Muss" für jeden Zuckerkünstler!

Du hast 2014 den Titel" Cake Queen" in Deutschland gewonnen. Wie war die Reise seitdem?
Das war natürlich ein riesengroßer Erfolg für mich. Aber in den letzten Jahren habe ich mich fast vollständig von der Tortendekoration abgewandt. Heute mache ich ausschließlich Skulpturen aus Schokolade.

(Text und Foto: Deepali MARKUS)

Gemeindekindergarten Tumeltsham

Da in den letzten Wochen im Kindergarten eingeschränkter Betrieb herrschte, wurde das Team kreativ! Unter anderem konnte aus alten Europaletten und diversen Abfallmaterialien das Spielangebot im Garten erweitert werden. Die Kinder dürfen sich auf eine Raupe für Sandspielsachen, eine Outdoor-Puppenküche, eine Tankstelle, eine Waschanlage für Fahrzeuge, Fahrradständer,... freuen. Auch bereits vorhandene Möbel, wie eine Werkbank und Materialkisten, erfreuten sich eines bunten, kindgerechten Anstrichs!

(Text und Fotos: Kindergarten Tumeltsham)

Volksschule Tumeltsham

Ein Wunsch geht in Erfüllung…

Die Kinder der Volksschule haben eine neue Möglichkeit, ihre Geschicklichkeit und ihren Mut zu erproben: Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde Tumeltsham“ erwarb für die Kinder eine Kletterwand, die einfach in eine Sprossenwand eingehängt werden kann. Herzlichen Dank! Die Wand wurde von den Kindern schon mit Begeisterung erklommen und ist nun fixer Bestandteil bei den verschiedenen Zirkeltrainings.

Klettern trainiert das Gehirn

Wer klettert, trainiert nicht nur seine motorischen Fähigkeiten, sondern auch sein Gehirn. Menschen, die regelmäßig auf Bäume klettern, in der Natur balancieren und sich dort bewegen, haben ein deutlich besseres Arbeitsgedächtnis als Menschen, die keinen Sport treiben.

Lustige Faschingszeit!

Am Rosenmontag besuchte uns eine kleine, sehr originelle Zirkusgruppe. Die Kinder waren von den dargebotenen Scherzen und Kunststücken sehr begeistert und hatten großen Spaß. Wir bedanken uns bei den beiden Mütterrunden Tumeltsham und Peterskirchen, die uns bei dieser tollen Veranstaltung eingeladen haben.

Am Faschingsdienstag kamen die Kinder verkleidet in die Schule und haben neben lustigen Unterrichtsstunden auch noch eine „Turnsaalparty“ erlebt. Die Kinder der 2a Klasse haben Kunststücke einstudiert und eine kleine „Faschingsshow“ zum Besten gegeben. Auch der Herr Bürgermeister Erwin Diermayr besuchte uns an diesem fröhlichen Tag und brachte Faschingskrapfen für alle mit.
Herzlichen Dank dafür!

Unterricht im Corona-Schichtbetrieb

Seit Montag den 18. Mai 2020 dürfen die Kinder in abwechselnden Gruppen wieder in die Schule kommen. Die Gruppen werden an unterschiedlichen Tagen unterrichtet, damit nie zu viele Kinder auf einmal zusammentreffen. Dazu schreibt uns das Bundesministerium umfassende Hygienemaßnahmen vor. Unter anderem kommen die Kinder mit einem Mund-Nasen-Schutz und halten schon beim Eintreffen entsprechenden Abstand voneinander. Sie desinfizieren ihre Hände im Eingangsbereich. Nur in der Klasse darf der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden. Die Pausenzeiten werden gestaffelt und alle Oberflächen häufig desinfiziert.

Für Kinder, die an ihren unterrichtsfreien Tagen nicht zu Hause beaufsichtigt werden können, wird an der Schule eine eigene Betreuungsgruppe eingerichtet. Schon seit Beginn der Krise konnten diese Kinder in die Schule gebracht werden. Der überwiegende Teil wurde aber zuhause betreut. Durch vorgegebene Wochenpläne konnten die Kinder sowohl zuhause als auch in der Schule zügig weiterlernen, was sie auch mit großem Fleiß getan haben.

Wir möchten allen Eltern herzlich für die Zuwendung und Geduld danken, mit der sie ihre Kinder durch diese „Homeschooling“-Zeit begleitet haben!

(Text und Fotos: Volksschule Tumeltsham)

Gemeindehort Tumeltsham:

Eine tolle Modellfliegerstunde mit Manfred Hinterholzer-Reisegger

Am 11. März 2020 besuchte uns Manfred Hinterholzer-Reisegger im Hort und tauchte mit den Kindern in die Welt der Modellflieger ein.

Zu Beginn wurden den Hortkindern im großen Turnsaal der Volksschule die verschiedenen Modellfahrzeuge erklärt und vorgeführt. Nicht nur seine selbst gebauten Modellflieger hatte Manfred mit, sondern auch ferngesteuerte Autos, Hubschrauber und eine kleine Drohne. Die Begeisterung war groß!

Danach durfte jeder sein Geschick beim Fliegen mit dem Flugsimulator unter Beweis stellen.

Zum Schluss bekamen die Kinder eine Bastelpackung für einen eigenen Flieger, welchen sie dann gleich im Anschluss gemeinsam mit Manfred zusammenbauten und ein Wettfliegen im Turnsaal veranstalteten. Das machte den Kindern großen Spaß!

Die Hortkinder und Hortpädagoginnen möchten sich noch einmal recht herzlich für diesen tollen Nachmittag bei Manfred Hinterholzer-Reisegger bedanken!

Schnuppertag im Hort

Wie jedes Jahr besteht die Möglichkeit an einem individuellen Schnuppertag unseren Hort kennenzulernen, sich über unseren Hortalltag zu informieren und einen Einblick in unsere Räumlichkeiten zu bekommen.
Außerdem kann man sich auch gleich für das kommende Schuljahr bei uns anmelden.

Falls Interesse an einem Schnuppertag im Hort
Besteht, kann jederzeit ein persönliches Kennenlernen vereinbart werden.
Wir freuen uns auf euch! ☺

Bei Fragen oder weiteren Informationen könnt ihr jederzeit bei uns im Hort anrufen.

Gemeindehort Tumeltsham
Lena Reitböck (Hortleitung)
Adr.: Schulstraße 1
4911 Tumeltsham
Tel.: 07752/87470-14
E-Mail: gemeindehort1.tumeltsham@gmx.at

(Text und Fotos: Gemeindehort Tumeltsham)

Freiwillige Feuerwehr Eschlried

Vollversammlung FF Eschlried 2020

Am Samstag, den 25. Jänner 2020, wurde die diesjährige Vollversammlung der FF Eschlried im Gasthaus Strasser abgehalten. Neben zahlreichen Mitgliedern konnten als Ehrengäste Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Hans Peter Aigner, Pflichtbereichskommandant der Gemeinde Tumeltsham HBI Hans Zwingler, Bürgermeister Erwin Diermayr, Vize-Bürgermeister Josef Weirathmüller, Alt-Bürgermeister Mag. Martin Baumgartner und Pfarrer Dr. Wilhelm Bangerl begrüßt werden.

Nach dem Rückblick unseres Schriftführers AW Hans-Jürgen Rautner über sämtliche Aktivitäten im letzten Jahr, zog noch Kassier AW Franz Einfinger seine Bilanz über das Finanzjahr 2019. Jugendbetreuerin HBM Sandra Landlinger berichtete über die Aktivitäten der Jugendgruppe im abgelaufenen Jahr. Zum Abschluss referierten noch die Ehrengäste. Anschließend folgte noch der Bericht unseres Kommandanten HBI Johannes Hellwagner. Bei einem Brand- und 44 technischen Einsätzen wurden 683 Mannstunden geleistet. Es wurden auch 15 Übungen und Schulungen abgehalten. Gesamt konnten 9 579 Stunden verbucht werden.

Der Mitgliederstand besteht momentan aus 38 aktive Kameraden, 3 in der Reserve und 10 Jugendmitglieder. 86 Mitglieder unterstützen die FF Eschlried.

Für langjähriges Mitwirken im Feuerwehrwesen wurde die 50-jährige Verdienstmedaille an den Kameraden E-AW Christian Bauer verliehen.

25-jährige Mitgliedschaft --> HBI Hellwagner Johannes
25-jährige Mitgliedschaft --> HBM Spitzlinger Alexander
50-jährige Mitgliedschaft --> E-AW Bauer Christian
Bezirks-Verdienstmedaille Stufe Gold --> E-AW Katzlberger Walter

Feuerwehr-Verdienstmedaille in Gold 1 Stufe
--> E-AW Katzlberger

50-jährige Mitgliedschaft --> E-AW Bauer
25-jährige Mitgliedschaft --> HBI Hellwagner

Unsere Jugendmitglieder konnten im abgelaufenen Jahr einige Leistungsabzeichen erringen:
Wissenstest Bronze:
Fabian Mair, Florian Schmid, Jonas Rautner

Wissenstest Silber:
Martin Grünbart, Simon Geßwagner, Simon Spitzlinger

Jugendfeuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze:
Michael Berger, Fabian Einfinger, Simon Geßwagner, Martin Grünbart, Philipp Sihorsch, Lukas Spitzlinger, Simon Spitzlinger

Bayrischer Wissenstest in Bronze:
Florian Schmid, Jonas Rautner, **Lukas Spitzlinger**

Bayrischer Wissenstest in Silber:
Fabian Einfinger, Martin Grünbart, Michael Berger, Simon Geßwagner, Simon Spitzlinger

Die Jugendgruppe

100-jähriges Bestandsjubiläum FF Eschlried

Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden seitens des OÖ Landesfeuerwehrverband sämtliche Bewerbe um das Feuerwehrwesen im Juni und Juli untersagt. Somit ist auch der Abschnittsfeuerwehrbewerb Ried/Nord dieser Vorschrift zum Opfer gefallen. Leider müssen wir in diesem Zuge auch die Feier rund um das 100-jährige Bestandsjubiläum mit dem Bezirks-Einsatzkräfte- und Zivilschutztag absagen. Genau so ist auch das traditionelle Sonnwendfeuer der FF Eschlried betroffen.

ABER es gibt bereits einen Ersatztermin und Aufwertung für die 100 Jahre Feier:

SAVE The DATE

26. Juni und
27. Juni 2021

Bezirksfeuerwehrfest

mit Leistungsbewerb

und Fahnenweihe

(Text und Fotos: FF Eschlried)

Freiwillige Feuerwehr Walchshausen

Vollversammlung

Am 15. Februar 2020 fand im Gasthaus Zwingler „Kirchenwirt“ die diesjährige Vollversammlung statt. Kommandant Aigner konnte 42 aktive, einige unterstützende Mitglieder sowie die Ehrengäste Bürgermeister Diermayr, Pfarrer Dr. Bangerl, Ehrenkommandant Berthold, Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Aigner sowie unseren Bezirksfeuerwehrkommandanten Oberbrandrat Hell begrüßen.
In ihren Berichten gaben die Kommandofunktionäre einen Rückblick über die jeweiligen Bereiche.
Im vergangenen Feuerwehrjahr wurde die FF Walchshausen zu 29 Einsätzen gerufen. 14 mal wurde dabei von der Landeswarnzentrale oder Bezirkswarnstelle alarmiert. Die restlichen Einsätze waren sogenannte „Arbeitsaufträge“, die von Behörden oder direkt von Betroffenen in Auftrag gegeben wurden. Bei den Einsätzen wurden 360 Stunden aufgewendet und 334 km zurückgelegt. Es konnten drei Personen und eine Katze gerettet werden.
Auf Landes- und Bezirksebene wurden insgesamt 11 Lehrgänge besucht.

Der Gesamtstundenaufwand beläuft sich auf 7.546 Stunden, die von den Kameraden ehrenamtlich geleistet wurden.

Josef Reiter und Wolfgang Rachbauer erhielten die Bezirksverdienstmedaille 3. Stufe in Bronze, Michael und David Aigner die Bezirksverdienstmedaille 2. Stufe in Silber.

(Text und Fotos: FF Walchshausen)

Landjugend Tumeltsham

RÜCKBLICK

Einkaufen für andere

Aufgrund der Schutzmaßnahmen während der Corona-Pandemie haben wir uns als Landjugend dazu entschlossen, für die Risikogruppen auf Wunsch die Einkäufe zu übernehmen. Per Telefon konnte die Einkaufsliste durchgegeben werden, die Übergabe der Einkäufe erfolge natürlich kontaktlos.
Zahlreiche Tumeltshamer und Aurolzmünsterer nutzen unsere Unterstützung.

Frühjahrsputz mal anders

Unter diesem Motto standen bei unserer Landjugend vor allem die Tage von 13. bis 19. April 2020. Die Landjugend Oberösterreich startete eine Flurreinigung der anderen Art. Jedes Mitglied wurde aufgerufen, bei Spaziergängen einen Müllsack mitzunehmen und sämtlichen Abfall auf und neben den Wegen und Straßen einzusammeln und zu Hause fachgerecht zu entsorgen.

Wings for Life Run

Als Alternative zum Linz Marathon wurde die Aktion des „Wings for Life Run“ am 3. Mai 2020 gestartet. Hier konnte jeder mittels App teilnehmen und einfach zu Hause seine Lieblingsstrecke laufen. Die App zählte per GPS die gelaufenen Kilometer mit. Die Startgelder werden in die Rückenmarktforschung gesteckt.
Unsere 7 motivierten Teilnehmer liefen gesamt ca. 92 km für den guten Zweck.

(Text und Fotos: Landjugend Tumeltsham)

Gesunde Gemeinde Tumeltsham

Erlebnis-Sport-Tage

Die aktuell von der Bundesregierung seit 1. Mai 2020 in Kraft getretene Verordnung zur Lockerung der Maßnahmen gilt **bis einschließlich 30. Juni 2020**. Das bedeutet, dass die derzeitigen Verordnungen den Zeitrahmen der Ferien noch NICHT umspannen, **weshalb momentan die Erlebnis-Sport-Tage in Tumeltsham noch planmäßig organisiert werden!**

Für Anfang Juni 2020 hat die Regierung eine Neubewertung der Situation angekündigt. „Xund ins Leben" geht davon aus, dass viele Regelungen nicht bis in die Sommerferien hinein aufrecht erhalten bleiben und es zu einer schrittweisen Lockerung kommen wird. Egal wie sich die Situation entwickelt, es werden jedenfalls alle rechtlichen Vorgaben (Hygiene, Abstandsregeln etc.) bei einer Durchführung beachtet! Sollte das Camp aufgrund verschärfter Corona-Maßnahmen nicht stattfinden können, werden alle Familien umgehend informiert.

Es sind noch Plätze für die Erlebnis-Sport-Tage vorhanden – schnell anmelden!

Projektschwerpunkt „herz.gesund.leben – HERZGESUND BEWEGT“

Neueste Studien belegen altes Wissen – Herz-Kreislauf-Training (Ausdauertraining/Cardio-Training) ist ein Jungbrunnen für uns Menschen. Bleiben oder werden Sie daher aktiv! Ausdauertraining verbessert die Leistungsfähigkeit des gesamten Herz-Kreislauf-Systems, es hat positiven Einfluss auf Risikofaktoren wie z. B. Bluthochdruck, Übergewicht, erhöhte Blutzucker- und Blutfettwerte. Auch führt es zur Verminderung von Stress und depressiven Verstimmungen, verbessert die Schlafqualität und verringert das Risiko einiger Krebserkrankungen.

So gelingt´s:

- Klären Sie in einem Gespräch mit Ihrem Arzt, ob und welche Bewegung für Sie gut ist.
- Suchen Sie nach Bewegungsarten, die Ihnen Spaß bereiten – nur so bleiben Sie konsequent am Ball.
- Sinnvolle Bewegungsarten sind alle Sportarten mit Bewegungsabläufen, die mindestens 1/6 der Muskulatur beanspruchen, wie Gehen, Wandern, Laufen, Nordic Walken, Schwimmen, Radfahren, Langlaufen, … – durchgeführt in der freien Natur oder auch an Geräten (z. B. im Fitnessstudio).
- Die Bewegungsformen werden über eine Dauer von mindestens 30 Minuten 2–3 mall/Woche während des ganzen Jahres durchgeführt.
- Als Richtwert für die richtige Belastungsintensität gilt: Reden ist noch möglich, Singen nicht (das entspricht in etwa der vorgeschriebenen Intensität von 60 – 80 % der max. Herzfrequenz).
- Steigerungen sind möglich: Erhöhen Sie die Anzahl der Belastungseinheiten auf 4–5 mal/Woche, das führt Sie schneller ans Ziel als die Verlängerung einzelner Bewegungszeiten.
- Runden Sie ihr Ausdauerprogramm mit Kräftigungs- und Beweglichkeitsübungen ab.

(Quelle: Gesundes Oberösterreich, *Text: Gesunde Gemeinde Tumeltsham)*

Mütterrunde Tumeltsham

Rückblick Zirkusvorstellung

Am Rosenmontag, den 24. Februar fand in der Volksschule eine Zirkusvorstellung statt, zu der auch die Kinder des Kindergartens eingeladen wurden. Die Mütterrunde übernahm hier gerne den Eintritt von EUR 3,00 pro Kind für alle Tumeltshamer Kinder. 😊

Rückblick Kinderwarenbasar

Auch wenn es nun schon eine Weile her ist, erinnern wir uns sehr gerne an unseren Basar am 29. Februar zurück. Auf 36 Verkaufstischen wechselten viele tolle Sachen für große und kleine Kinder den Besitzer. Besonders gefreut haben wir uns über die vielen positiven Rückmeldungen, sowohl von den Verkäufern, als auch von den zahlreichen Besuchern.

Ein großes Dankeschön an alle Mamas und Papas, die uns beim Auf- und Abbau tatkräftig unterstützt haben. Danke auch an alle Kuchenbäckerinnen.

Wir hoffen sehr, dass im Herbst wieder ein Basar stattfinden kann.

(Text und Foto: Mütterrunde Tumeltsham)

Imkerortsgruppe Ried/Tumeltsham

Jahreshauptversammlung 2020 – Ehrungen

Die alljährliche Imkerversammlung fand am 8. Februar im Gasthaus Zwingler statt. Der Vereinsobmann Sebastian Brandstetter freute sich ganz besonders über die zahlreiche Teilnahme an der Versammlung. Er begrüßte neben den Ehrengästen, auch 31 Imker/innen aus Ried/Tumeltsham und den benachbarten Imkerortsgruppen.

Bürgermeister Erwin Diermayr betonte bei seiner Ansprache ausdrücklich die große Bedeutung der Bienen für die Umwelt und im Besonderen für die Obstbäume. Der Bürgermeister bedankte sich auch bei den Imkern für die ganzjährig wertschätzende Arbeit für Mensch und Natur.

Als Vertreter der Ortsbauernschaft betonte Alois Flotzinger die Gemeinsamkeit zwischen Imkerei und Landwirtschaft. In weiterer Folge erwähnte er auch, dass vonseiten der Landwirtschaft eine gute Zusammenarbeit mit den Imkern erwünscht wird und er hob auch das von der Bauernschaft gestützte Projekt „Bienenweide“ hervor.

Als Höhepunkt der diesjährigen Versammlung diente das Referat von Wanderlehrer Stefan Pommer aus Überackern (Bez. Braunau). Das Thema seines Vortrages lautete: „Spurenlesen am Bienenvolk.“ Herr Pommer machte in seinem Vortrag deutlich, dass man viele Vorgänge im Bienenvolk durch richtig verstandene Spuren der Bienen von außen erkennen kann. Zur Veranschaulichung dieser Spuren wurden uns viele aussagekräftige Bilder gezeigt, welche die Erklärungen verständlicher machten. In der Abschlussdiskussion kam abermals deutlich hervor, dass die Konsumenten dem wertvolleren heimischen Qualitätshonig dem Vorzug, gegenüber billigen Importhonig aus anderen EU-Staaten und Nicht EU-Staaten, geben sollten.

Bei der Versammlung wurden die Herren Martin Thattendorfer und Günter Wimmer für ihre 25-jährige Funktionärstätigkeit geehrt. Obmann Brandstetter bedankte sich im Namen aller Imker/innen für die langjährige Unterstützung im Verein. Die Ehrengäste gratulierten den beiden ebenso herzlich und dankten für die geleistete Arbeit im Verein.

Der Imkerverein Ried/Tumeltsham umfasst derzeit 29 Imker/innen, welche 204 Bienenvölker betreuen. Im vergangenen Jahr wurden 11 Imkerstammtische abgehalten. Jeden 1. Sonntag im Monat findet der Imkerstammtisch beim Kirchenwirt in Tumeltsham um 9.00 Uhr statt. Dabei geht es in erster Linie um den laufenden Informations- und Erfahrungsaustausch, wobei aber auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen sollte. Neue Mitglieder sind immer willkommen und können jederzeit unverbindlich am Imkerstammtisch teilnehmen.

(*Text: Imkerortsgruppe Ried/Tumeltsham)*

Seniorenbund Tumeltsham

Da durch die Corona-Krise alle Veranstaltungen abzusagen waren, ergeht es dem Seniorenbund Tumeltsham auch für die Monate Juni und Juli nicht anders.

Unsere Mitglieder werden, wenn es das Gesetz wieder erlaubt sich in Gesellschaft zu treffen, per Schreiben über stattfindende Termine informiert.

Als Vorschau wollen wir mitteilen, dass wir, wenn die Corona-Einschränkungen bis September aufgehoben sind, unseren 4 Tage-Ausflug von Dienstag 22. bis Freitag 25. September 2020 ins Mostviertel (NÖ) abhalten wollen.

(Text: Seniorenbund Tumeltsham)

UFC Peterskirchen/Tumeltsham/Andrichsfurt

Liebe Freunde des UFC PTA!

Auch jede noch so erfolgreiche Ära neigt sich einmal dem Ende zu. Mit großer Wehmut - aber auch mit Stolz aufgrund der gemeinsamen Zeit - müssen wir verkünden, dass unser Erfolgscoach Norbert Petershofer und der UFC PTA, wie bereits letztes Jahr vereinbart, in Zukunft getrennte Wege gehen werden.

Gibt im Training künftig den Ton an: Péter Máté.

Im Juni 2017 gekommen, konnten wir mit Norbert gleich in der ersten Saison den größten Erfolg der Vereinsgeschichte feiern - den erstmaligen Aufstieg in die 1. Klasse. Nach dem erfolgreichen Klassenerhalt in der Folgesaison, den aufgrund zahlreicher Änderungen in der Mannschaft niemand für möglich gehalten hatte, wurde in der vergangenen Spielzeit mit dem 2. Tabellenplatz in der 1. Klasse Mitte West sogar noch eins draufgesetzt. Wer weiß, wo unsere Reise ohne Annullierung der Saison aufgrund der Corona-Pandemie noch hingegangen wäre...

Norbert hat mit seiner leidenschaftlichen Einstellung zum Fußball, seinem enormen Fachwissen und seiner unvergleichlichen Art eine Mannschaft zu führen unseren ganzen Verein auf ein neues Level gehoben. Die Erfolge, die wir mit ihm feiern konnten, haben Spielern, Funktionären und Fans zahlreiche unvergessliche Momente beschert. Dafür wird er für immer einen besonderen Platz in unserer Vereinsgeschichte haben.

Nicht weniger stolz sind wir auf den Nachfolger im Traineramt: Unser Mittelfeldspieler Péter Máté wird ab der kommenden Saison nicht nur am Platz, sondern auch an der Seitenlinie die Fäden ziehen. Unterstützend als Co- und 1b-Trainer fungiert weiterhin Raphael Wimmer. Wir wünschen unserem neuen Spielertrainer eine erfolgreiche gemeinsame Zeit!

Der UFC PTA trotzt der Corona-Pandemie

Die Einstellung des Spiel- und Trainingsbetriebes, ausbleibende Einnahmen aufgrund nicht stattfindender Heimspiele, die Ungewissheit über einen Neustart im Herbst - die vergangenen Wochen waren auch für unseren Verein nicht einfach. Trotzdem versuchten wir, wie alle anderen Sportvereine auch, das Beste aus der Situation zu machen. Unsere Trainer sendeten den Nachwuchsspielern selbst erstellte Videos mit Übungen, die sie zu Hause im Garten nachmachten. Damit konnten wir zumindest etwas Abwechslung in den schulfreien Alltag der Kinder bringen.

Die Nachwuchskicker trainierten im eigenen Garten.

Am 15. Mai durften wir das Training, sowohl im Erwachsenen-, als auch im Nachwuchsbereich wieder aufnehmen – natürlich nur unter strengster Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. So ist zum Beispiel stets ein Mindestabstand von zwei Metern einzuhalten. Spiel- und Übungsformen mit Zweikämpfen sind daher noch nicht möglich, wodurch man von einem „normalen" Trainingsbetrieb derzeit nicht sprechen kann. Trotzdem hat der tolle Trainingsbesuch in den ersten Einheiten gezeigt, dass die Spieler bereits für eine Wiederholung dieser fulminanten – wenn auch letztendlich unbelohnten – vergangenen Saison brennen.
Wir hoffen auf einen Meisterschaftsstart im August und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen mit unseren Fans, Freunden und Sponsoren!

ELMAG Powered by Quality
FAMILIE STRASSER HOTEL · RESTAURANT
Raiffeisenbank Region Ried i.I.
HÖRMANSEDER STAHLBAU GmbH
baustechnik berghammer
RIEDER BIER
JETZINGER REISEN
HÖRMANSEDER
BRAND Alois Muhr
ufcpta ufc_pta www.peterskirchen.at www.tumeltsham.at www.andrichsfurt.at

(Text und Fotos: UFC PTA)

Sportverein Sektion Asphaltschützen

Ab sofort ist am Donnerstag ab 19.30 Uhr und Freitag ab 19.00 Uhr wieder Betrieb auf den Asphaltbahnen (derzeit noch eingeschränkt auf Grund der Corona-Bestimmungen).
Nähere Informationen gibt es beim Sektionsleiter Johann Hofinger unter der Telefonnummer: 0676/730 57 21.

(Text: Sportverein Sektion Asphaltschützen)

Sportverein Sektion Tennis

Finale bei der Wintermeisterschaft:
Zu einem klaren Spiel entwickelte sich das Halbfinale gegen St. Martin. Die 4 Spieler, die von Kapitän Tindl Mathias in das Duell geschickt wurden überzeugten auf ganzer Linie und setzte sich klar mit 6:0 durch. Im Finale kommt es zu einer Revanche mit Kopfing. Leider musste das Finale gegen Kopfing abgesagt werden!

Siegreiche Mannschaft: David, Benjamin, Franz jun., Tobias

Top Platzierungen beim ROG-Cup in Ried:
Der ROG-Cup ist eine Turnierserie, die aus fünf Turnieren besteht und in unterschiedlichen Kategorien gespielt wird. Am 8. März 2020 fand das letzte Turnier statt.
In der Gesamtwertung landeten alle Spieler vom SVT im Spitzenfeld. Alex Hohensinn und Emma Hohensinn erspielten sich mit Platz 3 einen Platz am Stockerl. Knapp am Podest schrammten Kilian Schild, Jonas Rautner, Paul Hohensinn und Fabian Englputzeder vorbei.
Wir gratulieren allen Kindern und Jugendliche und wünschen viel Glück für die bevorstehende Sommersaison!

Fabian, Emma, Alexander

Modernisierungen am Tennisplatz:

Neue Plätze, automatische Bewässerung, Onlinereservierungssystem – heuer wurde in den spielfreien Monaten viel Zeit in die Infrastruktur am und rund um den Tennisplatz investiert. Bereits im Herbst, einen Tag nach den Finalspielen der Vereinsmeisterschaften, wurden die Plätze ausgebaggert. Die dringend renovierungsbedürftigen Plätze wurden nach 35 Jahren grundlegend saniert. Dabei wurde eine automatische Bewässerungsanlage installiert, welche die Instandhaltung der drei Sandplätze um ein Vielfaches vereinfacht. Ein großes Dankeschön an die Gemeinde Tumeltsham und der Firma Irreiter für die Realisierung des Projektes. Weiters wurde das händische Reservieren auf ein Onlinesystem umgestellt. Unter bestimmten Rahmenbedingungen (siehe Aushang im Clubheim) dürfen die Plätze seit dem 1. Mai bespielt werden. Besteht Interesse, den Tennisschläger zu schwingen, bitte bei Sektionsleiter Gorbach Patrick (0664/436 21 23) melden und informieren!

(Text und Fotos: Sportverein Sektion Tennis)

8.) Sonstige Informationen

a) Rotes Kreuz – Kurse in der Bezirksstelle Ried im Innkreis

Erste-Hilfe-Grundkurs:
ab Dienstag, 16. Juni 2020, jeweils ab 18.00 Uhr, 4 Abende, 16 Einheiten, Kosten EUR 75,00/Teilnehmer

Erste-Hilfe-Auffrischungskurs:
ab Dienstag, 9. Juni 2020, jeweils ab 18.00 Uhr, 2 Abende, 8 Einheiten, Kosten EUR 52,00/Teilnehmer
ab Donnerstag, 11. Juni 2020, jeweils ab 18.00 Uhr, 2 Abende, 8 Einheiten, Kosten EUR 52,00/Teilnehmer

Auskunft/Anmeldungen:
Tel: 07752/818 44-23 (Frau Schiefecker) oder www.roteskreuz.at/ooe/kurse-aus-weiterbildung/fuer-die-bevoelkerung/aktuelle-kurse

b) Ankündigung der SILC-Erhebung

Es wird informiert, dass im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz bundesweit eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen (SILC = Statistics on Income ans Living Conditions) in privaten Haushalten durchgeführt wird.
Diese Erhebung findet von März bis Juli 2020 statt. Dazu werden private Haushalte in ganz Österreich mittels Zufallsstichprobe ausgewählt. Für die Mitarbeit an der Erhebung besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht.

c) Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, unterstützt das Land Oberösterreich Schülerinnen und Schüler, die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, NMS, Poly, LWFS).
Nähere Informationen erhalten sie am Gemeindeamt oder auf der Homepage des Landes OÖ.

d) Mitteilung Militärkommando OÖ

Die Stellungsstraße des Bundesheeres im Amtsgebäude Garnisonstraße in Linz hat mit 25. Mai 2020 ihren Betrieb wiederaufgenommen. Alle versandten „Ladungen zur Stellung“ verlieren ihre Gültigkeit und werden neu zugestellt. Auch die in öffentlich angebrachten „Stellungskundmachung 2020“ angeführten Stellungstermine sind obsolet. Der neue Stellungstermin wird individuell mittels einer neuerlichen „Ladung zur Stellung“ bekannt gegeben.

e) Die Steuergutschrift kommt automatisch

Ihnen steht eine Steuergutschrift zu? Dann können Sie vor der antragslosen Arbeitnehmerveranlagung profitieren.

Eine antragslose Arbeitnehmerveranlagung wird für Sie durchgeführt, wenn

- Sie bis Ende Juni 2020 keine Arbeitnehmerveranlagung für 2019 einreichen und
- nur lohnsteuerpflichtige Einkünfte bezogen haben und
- Sie in der Arbeitnehmerveranlagung der beiden vergangenen Jahre keine Werbungskosten, keine Sonderausgaben, keine außergewöhnlichen Belastungen oder Absetzbeträge geltend gemacht haben und
- das Finanzamt für Sie eine Steuergutschrift errechnet.

Erfüllen Sie die Voraussetzungen, wird in der zweiten Jahreshälfte 2020 automatisch eine antragslose Arbeitnehmerveranlagung durchgeführt.

Wenn Sie vom Service der antragslosen Arbeitnehmerveranlagung erstmalig profitieren, erhalten Sie in der zweiten Jahreshälfte 2020 ein Schreiben des Finanzamtes. Darin ersucht Sie das Finanzamt, Ihre Kontodaten zu überprüfen und mögliche Änderungen zu melden. Stimmen die Kontodaten, müssen Sie nichts weiter tun. Die Steuergutschrift wird auf Ihr Konto ausbezahlt und der Bescheid wird automatisch zugestellt. Wurde für Sie bereits im Vorjahr eine antragslose Arbeitnehmerveranlagung durchgeführt, besteht für Sie kein Handlungsbedarf. Der Bescheid wird Ihnen automatisch zugestellt. Sollte sich Ihre Bankkontonummer geändert haben, teilen Sie das dem Finanzamt einfach über FinanzOnline oder schriftlich mit.

Alle Informationen zu antraglosen Arbeitnehmerveranlagung finden Sie unter bmf.gv.at/aanv.

f) 1450 – Telefonische Gesundheitsberatung

Mit der Gesundheitsnummer 1450 steht den Menschen in Oberösterreich Tag für Tag und rund um die Uhr schnelle und unkomplizierte Hilfe in Gesundheitsfragen zur Verfügung. Die kompetente Beratung gibt Sicherheit, stärkt die Gesundheitskompetenz und weist auch den kürzesten Weg zur richtigen Behandlung. Dies spart Patientinnen und Patienten unnötige Wege und Wartezeiten.

g) Information hinsichtlich Verbrennen biogener Materialien bzw. Brauchtumsfeuer

Auf Grund des Bundesluftreinhaltegesetzes ist das flächenhafte und punktuelle Verbrennen von biogenen Materialien (= Materialien pflanzlicher Herkunft, insbesondere Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub) außerhalb von Anlagen verboten. Ausgenommen sich jedoch Lagerfeuer, Grillfeuer und Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen. Brauchtumsfeuer dürfen bis zu zwei Wochen vor und nach dem Brauchtum begründenden Datum (z. B. Sonnenwende) abgebrannt werden.
Das Brauchtumsfeuer ist vom Veranstalter spätestens zwei Werktage vor dessen Beginn der Gemeinde Tumeltsham zu melden und sind entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

h) Frühlingsgefühle in Wald und Flur

Mutter Natur hat den Frühlingswecker gestellt, in der Flora und Fauna ist es an der Zeit, aufzustehen. Lange und erholsam war der Winterschlaf, die Winterruhe und die Zeit der Entbehrungen, doch jetzt ist eine Aufbruchsstimmung bei Mensch und Tier spürbar. Die heimischen Wälder, Felder und Wiesen sind der Boden für neues Leben. Es sind Kraftorte, die wir Menschen insbesondere im Frühling aufsuchen. Orte, die uns frische Energie vermitteln. Denn im Frühling bekennt die Natur wieder Farbe: Am Waldrand duftet das Grün und Buschwindröschen, Schlüsselblume und Veilchen sorgen für einen optischen Paukenschlag.

Schutz für den Nachwuchs

Doch wie so oft gilt es auch den Kraftplatz Natur zu teilen. „Der Wald und andere Lebensräume sind vor allem auch Lebensraum für unzählige Tiere. Von Ende April bis Mitte Juni erreicht die Brutzeit für Wildtiere ihren Höhepunkt“, so Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Stockenten, Wildscheine, Füchse und Feldhasen sorgen jetzt schon dafür, dass der Naturkindergarten gut gefüllt ist. Wer also dieser Tage einen Schritt in die Natur setzt, sollte stets eines im Gepäck haben: Respekt.

So sollten insbesondere im Frühling zum Schutz der jungen Wildtiere Hundehalter ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Gerüche, Geräusche und Bewegungen von jungem Wild wecken mitunter Jagdinstinkte, gegen die Hundebesitzer machtlos sind. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand die Kitze verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Keine menschlichen Eingriffe

„Oft ist der Mensch selbst nicht unbeteiligt. So kann falsch verstandene Tierliebe lebensbedrohliche Folgen haben. Vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollen nicht aufgenommen werden“, appelliert Wildbiologe Christopher Böck, Geschäftsführer des Oberösterreichischen Landesjagdverbandes.

So kommt zum Beispiel die Häsin nur einmal am Tag zu ihren Jungen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus…

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezonen, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch die Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

„Die Lebensräume in Wald und Flur können nur funktionieren, wenn sich alle Nutzer des grünen Stellenwerts bewusst sind. Im Mittelpunkt der Arbeit der oberösterreichischen Jägerinnen und Jäger steht der Naturschutz. Und damit auch der Schutz der Wildtiere. Die Natur sagt Weidmannsdank“ erklärt Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner abschließend.

Auf der Website **www.fragen-zur-jagd.at** eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.

Fototext: Jungtiere, wie hier ganz junge Feldhasen, und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich meist um keine Findelkinder und die tierischen Eltern sind nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

(Text und Foto: OÖ. Landjagdverbandes - Ihre Oö. Jägerinnen und Jäger, K. Kücher)

i) Schutzmaßnahmen gegen die Geflügelpest in privaten Geflügelhaltungen

Seit dem Jahreswechsel 2019/2020 kam es in Polen, der Slowakei, Ungarn und Rumänien wiederholt zum Auftreten von Geflügelpest mit dem hochpathogenen Stamm H5N8. Nach derzeitigem Wissen ist dieser Stamm für den Menschen ungefährlich.

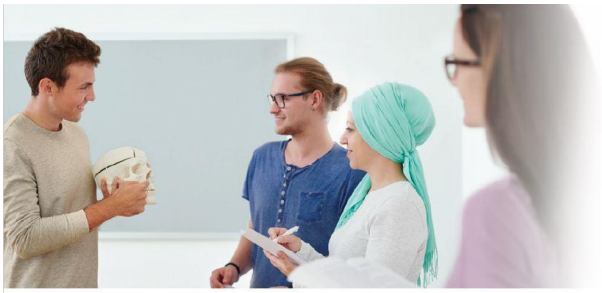
Angesichts des aktuell bestehenden Seuchenrisikos werden im Folgenden die wichtigsten Punkte der Geflügelpest-Verordnung zusammengefasst und in Erinnerung gebracht:

1. Die Haltung von Geflügel (Hühner, Enten, Truthühner, Gänse, etc.) ist der Bezirksverwaltungsbehörde binnen einer Woche ab Aufnahme der Haltung zu melden.
2. Ebenfalls meldepflichtig ist die Haltung von anderen Vögeln (…) zu gewerblichen Zwecken (Tierschauen, Wettkämpfe, Zucht und Verkauf).
3. Ausgenommen von der Meldepflicht ist nur die Haltung von Heimvögeln, die dauerhaft (das bedeutet ganzjährig) in geschlossenen Räumen, ohne direkten oder indirekten Kontakt zu Waldvögeln und nicht zu gewerblichen Zwecken gehalten werden (z. B. Wellensittiche in der Wohnung.

Derartige Meldungen müssen schriftlich an die Behörde (Bezirksverwaltungsbehörde/Amtstierarzt) erfolgen und folgende Meldedaten müssen enthalten sein: **Name, Anschrift und Geburtsdatum des Tierhalters, Art der gehaltenen Vögel** und deren jeweilige **Anzahl** sowie die **Meldung, ob es sich um eine Freilandhaltung** handelt.

Wenn Sie noch Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an den zuständigen Amtstierarzt in Ihrem Bezirk.

j) Altenbetreuungsschule des Landes Oberösterreich



Altenbetreuungsschule
des Landes Oberösterreich
Bildungseinrichtung für Sozialbetreuungsberufe

Anmeldung jederzeit möglich

LEHRGANGSBEGINN
FACH-SOZIALBETREUUNG ALTENARBEIT

MONTAG, 09. NOVEMBER 2020, BEGINN 08:00 UHR
ALTENBETREUUNGSSCHULE ANDORF

- Ausbildungsdauer: 2 Jahre, 3 - 4 Schultage pro Woche
- Lehrgangsbezeichnung: FSBA AN 13

Aufnahmeverfahren ab Juni 2020 nach Terminvereinbarung

4770 Andorf, Winertshamer Weg 1
t +43 664 60072 34761 od. 34762
E-Mail: andorf.abs.post@ooe.gv.at
www.altenbetreuungsschule.at

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist ausnahmslos **Donnerstag, 16. Juli 2020**. Später eingebrachte Berichte und Termine können nicht mehr berücksichtigt werden**!!!**

Nachrichtenblatt der Gemeinde Tumeltsham
Medieninhaber und Herausgeber (Verleger): Gemeinde 4911 Tumeltsham, Kirchenplatz 4
Hersteller: Eigenvervielfältigung

- NACHRICHTEN AUS DER PFARRE -

Beginn der öffentlichen Gottesdienste
Wir freuen uns, dass wir seit **Samstag, 16. Mai** (Abendmesse) wieder gemeinsam die Hl. Messe feiern dürfen.

Dabei müssen allerdings folgende **Vorschriften** beachtet werden:

- Zwischen den einzelnen Personen muss ein **Abstand von mindestens 2 Metern** gewahrt bleiben (beim Sitzen, aber auch beim Betreten und Verlassen der Kirche). Personen, die im selben Haushalt leben, können auch in der Kirche zusammenbleiben.
- Innerhalb des Kirchenraumes muss ein **Mund-Nasen-Schutz** getragen werden.
- Vor der Kirche muss die Bildung von größeren **Gruppen vermieden** werden.

Die **aktuelle Gottesdienstordnung** finden Sie auf den Aushängen oder auch auf der Homepage der Pfarre: www.dioezese-linz.at/pfarre/4431.

Termine im Juni
Die Fronleichnamsprozession am 11. Juni sowie der Pfarrkirtag am 16. Juni müssen aufgrund der Vorgaben der Bundesregierung abgesagt werden.

Erinnerung an die Grabpflege
Wir möchten alle Angehörigen von Grabstellen auf die wichtige und regelmäßige Grabpflege hinweisen. Dazu gehört auch die ganzjährige Unkrautbeseitigung, welche an allen Seiten bis zum Nachbargrab oder Gehweg erfolgen soll. Ein Kiesdepo zur Auftragung einer frischen Kiesschicht steht am Friedhof zu Verfügung. Unser Friedhof soll für alle Besucher ein gepflegter Ort der Ruhe sein.

Pflege Kirchengarten
Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei seinen Mitgliedern und den ehrenamtlichen Helfern für die jährliche Pflege des Kirchengartens. Viele fleißige Hände sorgen damit jedes Jahr aufs neue für einen dauerhaft blühenden und gepflegten Garten rund um unsere Pfarrkirche. Recht herzlichen Dank dafür.

Neuer Pfarrgemeinderatsobmann
Mit Sonntag, 9. Februar, hat der neue Obmann des Pfarrgemeinderates, Manuel Zweimüller, sein Amt übernommen. Wir danken ihm für seine Bereitschaft und wünschen ihm alles Gute für diese neue Aufgabe. Der scheidende Obmann, Josef Ott-Berger, hat diesen Dienst über zwölf Jahre ausgeübt. In dieser Zeit hat er das Leben der Pfarre wesentlich mitgetragen. Für die Anliegen der Menschen war er stets offen; mit Geduld und Besonnenheit hat er immer nach einem guten Weg gesucht. Auch Bauprojekte wie die Innenrenovierung der Kirche oder die Erneuerung des Pfarrheims hat er mitbegleitet. Weiters hat er immer mit großen Engagement und Freude die Pfarrkirtage organisiert. Für seinen Einsatz gebührt ihm großer Dank.

Manuel Zweimüller – neuer Obmann Pfarrgemeinderat Tumeltsham

Liebe Pfarrgemeinde,

seit 2018 bin ich Mitglied im Pfarrgemeinderat Tumeltsham und habe das positive Wirken und Geschehen in der Pfarre kennengelernt. Gerne übernehme ich von meinem Vorgänger Josef Ott-Berger, den ich sehr schätze, die Funktion des Obmanns und freue mich auf die kommenden Aufgaben. Ein großes Anliegen ist mir die offene und konstruktive Diskussion zum Wohle des Pfarrlebens und der Gemeinschaft in Tumeltsham. Gerne nehmen wir uns um eure Anliegen an, denn nichts ist wichtiger als eine gemeinsam gestaltete Zukunft. In diesem Sinne bedanke ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf die kommenden Aktivitäten.

Manuel Zweimüller

Dankesworte des scheidenden Pfarrgemeinderatsobmann Josef Ott-Berger

Als scheidender Pfarrgemeinderatsobmann möchte ich mich bei der ganzen Pfarrbevölkerung für die Unterstützung recht herzlich bedanken. Es war mir eine Ehre, diesen wichtigen Dienst 12 Jahre lang ausüben zu dürfen. Mit der Unterstützung vom Pfarrgemeinderat sowie Finanzausschuss und auch der großzügigen Mitarbeit der Pfarre war diese Zeit für mich sehr lehrreich und bereitete mir viel Freude. Schöne Augenblicke und Erfolge bleiben somit in guter Erinnerung.

Einen besonderen Dank auch an unseren Hr. Pfarrer Dr. Wilhelm Bangerl, für die ruhige und gute Zusammenarbeit.

Bei meinem Nachfolger, Manuel Zweimüller, bedanke ich mich für die Bereitschaft, dieses wichtige Amt zu übernehmen. Ich wünsche Manuel viel Freude, schöne Erfolge und auch wieder großzügige Unterstützung. Auch der ganzen Pfarre weiterhin alles Gute.

Ott-Berger Josef

(Text und Foto: Pfarre Tumeltsham)